jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1964/4/16 2Ob102/64, 2Ob234/70, 2Ob129/71, 7Ob593/76, 8Ob271/80 (8Ob66/81), 2Ob69/84, 2Ob53/8

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.04.1964

Norm

ASVG §332 F

Rechtssatz

Die Legalzession zugunsten des Sozialversicherungsträgers und dessen Quotenvorrecht (nach der nunmehr einheitlichen Berechnungsmethode) können im Direktprozesse des Geschädigten gegen den Ersatzpflichtigen nur dann berücksichtigt werden, wenn in dieser Hinsicht eine Einwendung des Beklagten im erstinstanzlichen Verfahren erhoben worden ist. Der etwaige Mangel der diesbezüglichen Aktivlegitimation des Geschädigten darf nicht schon auf Grund seiner Angaben über Bezüge aus der Sozialversicherung angenommen werden, es wäre denn, dass er - über die allgemeine Vorteilsausgleichung hinaus - in seinem Prozessvorbringen selbst das Quotenvorrecht des Sozialversicherungsträgers zugestanden hat.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 102/64
  Entscheidungstext OGH 16.04.1964 2 Ob 102/64
  Veröff: ZVR 1965/6 S 13
- 2 Ob 234/70
  Entscheidungstext OGH 03.09.1970 2 Ob 234/70
  nur: Die Legalzession zugunsten des Sozialversicherungsträgers und dessen Quotenvorrecht (nach der nunmehr einheitlichen Berechnungsmethode) können im Direktprozesse des Geschädigten gegen den Ersatzpflichtigen nur dann berücksichtigt werden, wenn in dieser Hinsicht eine Einwendung des Beklagten im erstinstanzlichen Verfahren erhoben worden ist. (T1)
- 2 Ob 129/71
  Entscheidungstext OGH 02.03.1972 2 Ob 129/71
  Vgl aber; Beisatz: Es müssen nur die Tatsachen vorgebracht werden, aus denen sich in rechtlicher Beurteilung der Mangel der Sachlegitimation ergibt. (T2)
- 7 Ob 593/76
  Entscheidungstext OGH 03.06.1976 7 Ob 593/76
  Ähnlich; nur T1

- 8 Ob 271/80
  Entscheidungstext OGH 12.03.1981 8 Ob 271/80
  Auch; Beisatz: Legalzession zugunsten des Sozialversicherungsträgers hinsichtlich der Forderung an Mehraufwand für die Naturalwohnung. (T3)
- 2 Ob 69/84
  Entscheidungstext OGH 15.01.1985 2 Ob 69/84
  nur T1; Beis wie T2
- 2 Ob 53/88
  Entscheidungstext OGH 08.11.1988 2 Ob 53/88
  nur T1; Beis wie T2; Veröff: ZVR 1989/129 S 216
- 2 Ob 136/88
  Entscheidungstext OGH 12.04.1989 2 Ob 136/88
  nur T1; Beis wie T2
- 2 Ob 2380/96f
  Entscheidungstext OGH 23.01.1997 2 Ob 2380/96f
  Vgl aber; Beis wie T2
- 10 ObS 29/97f
  Entscheidungstext OGH 18.03.1997 10 ObS 29/97f
  Vgl; nur T1; Beisatz: Auch bei der Legalzession des § 13 Abs 2 BPGG ist das Fehlen der aktiven Klagslegitimation des Pflegebedürftigen als Frage des materiellen Rechts grundsätzlich nicht von Amts wegen, sondern nur über Einwendung zu prüfen. (T4)
- 2 Ob 180/97b
  Entscheidungstext OGH 26.06.1997 2 Ob 180/97b
  Vgl auch
- 2 Ob 216/97x
  Entscheidungstext OGH 26.05.1997 2 Ob 216/97x
  Auch; nur T1
- 8 Ob 259/98s
  Entscheidungstext OGH 21.01.1999 8 Ob 259/98s
  Vgl auch
- 2 Ob 141/99w
  Entscheidungstext OGH 01.07.1999 2 Ob 141/99w
  Vgl auch
- 2 Ob 61/02p
  Entscheidungstext OGH 24.10.2002 2 Ob 61/02p
  nur T1
- 6 Ob 260/03h
  Entscheidungstext OGH 29.04.2004 6 Ob 260/03h
  Auch; Beis wie T2
- 2 Ob 35/05v
  Entscheidungstext OGH 29.06.2006 2 Ob 35/05v
  Auch; nur T1; Beis wie T2
- 2 Ob 256/06w
  Entscheidungstext OGH 27.09.2007 2 Ob 256/06w
  Auch; nur T1; Beis wie T2 nur: Es müssen die Tatsachen vorgebracht werden, aus denen sich in rechtlicher Beurteilung der Mangel der Sachlegitimation ergibt. (T5); Veröff: SZ 2007/147
- 2 Ob 190/07s
  Entscheidungstext OGH 15.11.2007 2 Ob 190/07s
  Auch; nur T1; Beis wie T4; Veröff: SZ 2007/178
- 2 Ob 149/09i
  Entscheidungstext OGH 17.06.2010 2 Ob 149/09i

Vgl; Veröff: SZ 2010/68

- 2 Ob 10/12b
  Entscheidungstext OGH 24.04.2012 2 Ob 10/12b
  Vgl auch
- 9 ObA 49/19z
  Entscheidungstext OGH 30.10.2019 9 ObA 49/19z
  Beis wie T2; Beisatz: Hier: Ausreichendes Tatsachenvorbringen des Klägers. (T6)
- 2 Ob 219/19y
  Entscheidungstext OGH 27.11.2020 2 Ob 219/19y
  Beisatz: Hier: Pflegegeld. (T7)
- 5 Ob 202/20x
  Entscheidungstext OGH 18.03.2021 5 Ob 202/20x
  Vgl; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0084869

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.05.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at